

Frei

Dresdner Philharmonisches Orchester

Montag, den 19. März 1923

7¹/₂ Uhr abends im Gewerbehaus

Volks-Sinfonie-Konzert
Historischer Abend

Der Walzer

von den einfachsten Anfängen bis zur symphonischen Form

Vortrag und Orchesterleitung:

Dr. phil. Kurt Kreiser - Dresden

I. Das grüne Zeitalter des Walzers

(etwa bis 1820)

1. a) „Dreher“ od. „Schleifer“: „O du lieber Augustin“ Scherzhaftes Tanzlied
nachgeahmt im: * * 1650
- b) **Bauernwalzer** a. d. Op. „Der Freischütz“ 1821 Carl Maria v. Weber
1786—1826
2. **Walzer** a. d. Op. „Una cosa rara“ (Eine seltene Sache) 1787 Vincenz Martin
Zum ersten Male der Tanz als „Walzer“ bezeichnet 1754—1806
3. a) **Zwei „deutsche Tänze“** 1791 Wolfgang Amadeus Mozart
Köchel-Verzeichnis: Werk 605 1756—1791
- b) **Zwei „Walzer“** a. d. „Mödlinger Tänzen“ 1819 Ludwig van Beethoven
1909 von Riemann entdeckt 1770—1827

II. Das silberne Zeitalter des Walzers

(etwa 1820—40)

4. **Deutscher Tanz** 1820er Jahre Franz Schubert
Belegt zugleich den sentimentalsten oder Sehnsuchtswalzer 1798—1828
5. **Aufforderung zum Tanz** 1820 Carl Maria v. Weber
Aneinanderreihung von mehreren Walzerliedern als „Walzerkette“, Ferner ein Vor- und ein Nachspiel

III. Das goldene Zeitalter des Walzers

(seit etwa 1840)

6. **Die Schönbrunner** 1841 Josef Lanner
Beleg für die Zeit der Walzerfürsten Josef Lanner und Joh. Strauß (Vater) 1801—49
7. **Geschichten aus dem Wiener Wald**, Werk 325, Johann Strauß
1870er Jahre d. „Walzerkönig“
1825—99
8. **Opernwalzer**, zugleich Beleg für die Nachahmung des deutschen Nationaltanzes bei anderen Nationen
- a) Walzer aus der Oper „Faust“ (Margarethe) 1859 Charles Gounod
1818—93
- b) Walzer aus der Oper „Eugen Onegin“ 1877 Peter Tschaikowsky
1840—93
- c) Hochzeitswalzer aus der Pantomime „Der Schleier der Pierrette“ 1910 Ernst v. Dohnany
geb. 1877
9. **Sinfonischer Walzer** (In diese Gattung der für Konzertzwecke idealisierten Walzer gehören auch die Klavierwalzer von Chopin, Liszt, Brahms u. a.)
- II. Satz aus der Sinfonie Nr. 1 (D-Dur) 1891 Gustav Mahler
1860—1911
10. Dem Walzerkönig Johann Strauß als Schlußhuldigung:
An der schönen, blauen Donau, Werk 314, 1860er Jahre
Änderungen vorbehalten

Die Saaltüren werden nur in den Pausen geöffnet

Nächsten **DIENSTAG**, 7 Uhr Gewerbehaus:

4. GROSSES PHILHARMONISCHES KONZERT
Dirigent: **EDWIN LINDNER** / Solist: **Dr. LUDWIG WÜLLNER**
Dresdner Philharmonisches Orchester

Nächsten **Sonntag**, 7¹/₂ Uhr, Gewerbehaus: **Palmsonntags-Konzert**
des Philharmonischen Orchesters, Dirigent: Kammersänger **Rich. Tauber**

26. März, MONTAG, 7¹/₂ Uhr Gewerbehaus: **LINDNER-KONZERT**
(Volks-Sinfonie-Konzert), Dirigent: **EDWIN LINDNER**. Es wirkt mit
SCHUBERT-QUARTETT, Therese Petzko-Schubert, 1. Violine;
Jenny Schmerzler, 2. Violine; Anita Marcus-Rocamora, Viola;
Ilse Doepner-Dearneborg, Cello

27. März, DIENSTAG, 7¹/₂ Uhr Gewerbehaus: Zum letzten Male!
PEER GYNT

mit Paul Wiedeke, Antonia Dietrich, Olga Fuchs, Luise Firlé,
dem Philharmonischen Orchester, Dirigent: **EDWIN LINDNER**,
Musik v. Grieg. Solvejgs Lied: Marg. Thum

Karten **F. RIES**, See

